

Course an der Wiener Börse vom 16. April 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 87.

Dienstag, den 17. April 1883.

(1582-3) Studentenstiftung. Nr. 5790. Mit dem zweiten Semester des laufenden Studienjahres wird das zweite Johann Baptist Wagner'sche St. St. J. Stipendium jährlicher 150 fl. hiemit als erledigt ausgeschrieben.

Daselbe unterliegt der Präsentation des Magistrates der Stadt Laibach und kann von einem Schüler der siebenten oder achten Gymnasialklasse und während der Universitätsstudien, im ganzen jedoch nie länger als durch sechs Jahre, genossen werden.

Berufen sind hiezu vor allem Descendenten von des Stifters Peter Franz Wagner bis zum vierten Grade, dann Laibacher Bürgerstöhne, schließlich Krainer überhaupt.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre sammt allen Beilagen stempelfrei, mit dem Tauschscheine, dem Zupfhscheine oder der Bestätigung über die überstandenen natürlichen Platten, dem Mittellostzeugnisse, den letzten zwei Semesterzeugnissen oder mit den Colloquien- oder Staatsprüfungszeugnissen, endlich, wenn sich auf Verwandtschaft berufen wird, mit einem legalen Stammbaume oder Nachweise belegten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, wo die Eltern des Gesuchstellers ihren Aufenthaltsort haben und ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden,

bis längstens 30. April d. J. bei der vorgelegten Studienbehörde einzureichen. Nur derartig vorchriftsmäßig instruierte Gesuche können berücksichtigt werden.

Graz am 1. April 1883. Der k. k. Statthalter: Kübeck m. p. Nr. 2353.

(1583-2) Kundmachung. Nr. 2353. Am 30. April d. J., vormittags 10 Uhr, findet die fünfundfünfzigste Verlosung der krainischen Grundbesitzlastungs-Obligationen im hiesigen Burggebäude statt.

Laibach am 12. April 1883. Vom krainischen Landesaussschusse.

(1587-2) Concursausreibung. Nr. 2126. In der Landes-Zwangsarbeitsanstalt zu Laibach kommt die Stelle des Verwalters zur Wiederbesetzung, mit welcher der Jahresgehalt bezug des Fabriksertrages und der Anspruch auf Pension nicht einrechenbare Quinquennalzulagen à per 100 fl. verbunden ist.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre be- legten Gesuche unter Nachweisung ihres Alters, Standes, eventuell Anzahl der Kinder, ihrer Einnahme und ihrer etwaigen speciellen Befähigung, der bisherigen Dienstleistung und ihrer Sprachkenntnisse im Wege ihrer vorgelegten Behörde bis 15. Mai 1883 beim krainischen Landesaussschusse überreichen. Laibach am 13. April 1883. Krainischer Landesaussschuss. Der Landeshauptmann: Thurn m. p. Nr. 4054.

(1591-1) Concursausreibung. Nr. 854. Bei dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß ist die Bezirksrichterstelle mit den Bezügen der achten Rangklasse in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte in Erledigung kommende Bezirksrichterstelle haben die gehörig documentierten Gesuche, in welchen auch die Kennt- nis der deutschen und slowenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im vor- schriftsmäßigen Wege bis 2. Mai 1883 hieramts einzubringen. Rudolfswert am 13. April 1883. Vom k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(1611-1) Razglas. Štev. 2188. Poizvedbo za napravo nove zemljiščne knjige za davkarsko občino Olševsko pričeλο se bodo 1. dan maja 1883 ob 8. uri dopoludne pred tukajšnje sodnijo, h katerim smejo priti ona osebe, katerim je iz pravnih zaved mar, da se poizvedo posestne razmere; ondú smejo povedati to, kar je pri- pravno za pojasnenje in varovanje njih pravie. C. kr. okrajna sodnija v Kranji, dnó 10. aprila 1883.

(1577-2) Kundmachung. Nr. 2051. Die Erhebungen zum Zwecke der Ergän- zung des Grundbuches durch die Eintragung der dem Josef Benedik von St. Jodoci gehö- rigen, in der

Catastralgemeinde Obersehniz gelegenen Wälder Parcellen Nr. 378/198/a und 378/198/c finden am 20. April 1883, vormittags 9 Uhr, in der Amtskanzlei statt. Hiezu können alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen. K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 5. April 1883.

(1589-2) Kundmachung. Nr. 3272. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß die Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Klanc am 23., 25., 26., 30. April und 1., 2., 7. und 8. Mai l. J. und im Bedarfsfalle an den darauf folgenden Tagen jedesmal vormittags um 8 Uhr in der diesgerichtlichen Amtskanzlei stattfinden werden, wozu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können. K. k. Bezirksgericht Stein, am 13. April 1883.

(1612-1) Kundmachung. Nr. 2706. Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht, daß zum Zwecke der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Starawas die Erhebungen im Sinne des Gesetzes vom 25. März 1874 auf den 28. April l. J., vormittags um 9 Uhr und die folgenden Tage, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisitzer angeordnet werden, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können. K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 15ten April 1883.

(1590-1) Bekanntmachung. Nr. 3271. Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Rastowitz verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berich- tigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Mappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auflegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 30. April 1883 hiergerichts werden eingeleitet werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung der nach § 118 a. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen vierzehn Tagen nach Kundmachung dieses Edictes darum anjucht. K. k. Bezirksgericht Stein, am 14. April 1883.

(1411-3) Kundmachung. Nr. 5215. In den Waggons der Eisenbahnlinie Stein- brüch-Adelsberg sind in der Zeit vom 1. Jänner bis 31. März l. J. folgende Gegenstände ge- funden worden: 1 Portemonnaie mit Barzhaft und einer Fahrkarte Wien-Graz, 1 brauner wollener Regenschirm, 1 schwarzer Damenuff, 1 alter ledener Regenschirm, 1 braune Pelztasche, 1 grauer kleiner Handtoffer.

(1580-1) Kundmachung. Nr. 4824. Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten Oktober 1883 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen. Eine Wiedereinsetzung gegen das Verfügen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with 4 columns: Post-Nummer, Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbeschluss. It lists various municipalities and their corresponding court decisions.

Hierorts wurden in der gedachten Zeit fol- gende Gegenstände gefunden: 1 Paar Rinderstühle, 1 Serviette, 17 Pfund Flach, Eine Barzhaft von Einem Gulden, 1 Cigarrenspitze im Etui, 1 Band „Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens“, 1 silberner Uhrenschlüssel mit einem Thaler als Anhängsel. Eigenthumsansprüche sind in Jahresfrist hierorts geltend zu machen, widrigenz nach Ablauf der Frist nach den Bestimmungen des a. b. G. B. über die gefundenen Gegenstände verfügt werden wird. Stadtmagistrat Laibach, am 31. März 1883.

(1607-2) Kundmachung. Nr. 18884. Dienstag, den 24. d. M., nachmittags 3 Uhr werden die städtischen Grund- stücke in Stofelca nächst geweihtem Brunnen, und zwar die Knapp neben der Unterkraierstraße gelegene Waldung und die in der Nähe der- selben gelegenen Wiesen im öffentlichen Licita- tionswege verkauft, und werden die Kaufustigen hiezu mit dem Beifuge eingeladen, daß zur bestimmten Stunde am Orte der Realitäten mit Veräußerung des Waldes begonnen und sodann mit dem Verkaufe der Wiesen fortgesetzt wird. Stadtmagistrat Laibach, am 6. April 1883. Für den Bürgermeister: Perona m. p.

(1607-2) Kundmachung. Nr. 18884. Dienstag, den 24. d. M., nachmittags 3 Uhr werden die städtischen Grund- stücke in Stofelca nächst geweihtem Brunnen, und zwar die Knapp neben der Unterkraierstraße gelegene Waldung und die in der Nähe der- selben gelegenen Wiesen im öffentlichen Licita- tionswege verkauft, und werden die Kaufustigen hiezu mit dem Beifuge eingeladen, daß zur bestimmten Stunde am Orte der Realitäten mit Veräußerung des Waldes begonnen und sodann mit dem Verkaufe der Wiesen fortgesetzt wird. Stadtmagistrat Laibach, am 6. April 1883. Für den Bürgermeister: Perona m. p.

Anzeigebblatt.

Marsalla (1878)

feinster diätetischer Sicilianer Dessert-Wein.

Für Reconvalescenten, in Folge längerer Krankheiten herabgekommene Individuen, für schwache Kinder gibt es kein besseres Stärkungsmittel. Als Dessertwein ist er allen anderen im Handel vorkommenden Weinen vorzuziehen.

In Flaschen à 1 fl. verkauft echt nur

G. Piccoli,
Apotheker in Laibach,
Wienerstrasse.

(1416—2) Nr. 2164.

Bekanntmachung.

Vom dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird der unbekannt wo befindlichen Agnes Petersen, beziehungsweise deren unbekanntem Rechtsnachfolgern bekannt gemacht:

Es habe wider sie Johann Zeras (durch Dr. Valentin Zarnik) sub praes. 23. März 1883, Z. 2164, die Klage pcto. Anerkennung der Erfindung des Eigenthumsrechtes der Realität Grundbuchseinlage Nr. 490 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt und Gestattung der Eigenthumseinverleibung hiergerichts eingebracht, welche dem für sie bestellten Curator ad actum um die

binnen 90 Tagen zu erstattende Einrede zugefertigt wurde.

Die Beklagte wird dessen zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls selbst die Einrede erstatte oder inzwischen dem aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Anton Pfefferer, Advocaten in Laibach, ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich einen andern Bevollmächtigten zu bestellen und diesen hiergerichts namhaft zu machen.

Laibach am 31. März 1883.

(1299—3) Nr. 2087.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Antonia Heß von Möttling die exec. Versteigerung der dem Anton Malešić von Radovič Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 2900 fl. geschätzten Realitäten der Steuergemeinde Radovič Einlage Nr. 4 und der Steuergemeinde Drašice Ctr. Nr. 299 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. Mai,
die zweite auf den
6. Juni
und die dritte auf den
6. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, im Saale Nr. 1 mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Möttling, am 24. Februar 1883.

(1399—2)

Edict.

Nr. 736.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte in Sittich werden alle jene Interessenten, welche auf die untenverzeichneten, durch mehr als 30 Jahre in gerichtlicher Depositencaße erliegenden Depositen einen Anspruch erheben wollen, aufgefordert, denselben binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes an, hiergerichts geltend zu machen, widrigens nach Verstreichung dieser Frist die Depositen als heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Staatscaße übergeben werden würden.

Verwahrung-Nr.	Bezeichnung der Masse	Tag des Erlages	Gegenstand	Silber		Bankvaluta	
				fl.	fr.	fl.	fr.
Band II Nr. 567	Dezman Josef und Veit, Verlassmasse	19. Juni 1850	Bankvaluta	—	—	18	91 1/2
Nr. 569	Zupancić Josef, Executionsmasse	19. Juni 1850	1 Thaler zu 2 fl. 10 fr.	2	10	—	—
Nr. 570	Klauder Louise, Executionsmasse	19. Juni 1850	9 Zwanziger à 34 fr. = 3 fl. 06 fr. 1 Silberzehner pr. 17 fr. = — 17 fr. und in Bankvaluta	3	23	15	90 1/2
Nr. 576	Koželjear Andreas, Executionsmasse	19. Juni 1850	2 Thaler à 2 fl. 10 fr. = 4 fl. 20 fr. 55 Silberzwanziger à — 34 fr. = 18 fl. 70 fr. und in Bankvaluta	22	90	10	74 1/2
Zusammen . . .				28	23	45	56 1/2

k. k. Bezirksgericht in Sittich, am 3. März 1883.

(1505—1)

Edict.

Nr. 2702.

Beim hiesigen k. k. Steueramte als diesgerichtl. Depositenamte erliegen seit mehr als 30 Jahren nachstehende Depositen:

Post-Nr.	des Hauptbuches		Bezeichnung der Masse	Gegenstand				Erlagstag
	Band und Folio	Verw.-Nr.		Silber		Bankvaluta und Scheidemünze		
				fl.	fr.	fl.	fr.	
1	I 395	395	Johann Bapt. Kramer'sche Masse	—	—	1	62	26. November 1815
2	396	396	Für verschiedene ungenannte Parteien	—	—	—	99 1/2	17. April 1851
3	397	397	Reinhard Maria	—	—	—	38	17. April 1851
4	398	398	Kriščaj Josef in Mantersdorf	—	—	—	38	17. April 1851
5	399	399	Editsch Jakob von Grasje	—	—	2	27	17. April 1851
6	400	400	Klemenc Anton von Slavina	—	—	3	74	17. April 1851
7	401	401	Kottar Mathias von Klenik	—	—	—	21	17. April 1851
8	402	402	Urschitsch Anton von Rufschorf	—	—	—	38	17. April 1851
9	403	403	Prelesnig Johann von Adelsberg	—	—	3	78	17. April 1851
10	II 1	404	Schibenig Franz von Adelsberg	—	—	7	56 1/2	17. April 1851
11	2	405	Machortschitsch Gregor von Raklas	—	—	4	71 1/2	17. April 1851
12	3	406	Buzet Josef von Unterkofhana	—	—	—	19	17. April 1851
13	4	407	Ischanz Mathias von Slavina	—	—	—	68	17. April 1851
14	7	410	Dr. Dittmayer	—	—	13	24	16. November 1832 u. 17. April 1851
15	24	427	Herrschaft Raunach mit ihren Unterthanen	22	78 1/2	—	—	22. April 1844, 17. April 1851 und 21. September 1844
16	III 12	811	Präwalder Schanzarbeiter	—	—	46	12 1/2	7. Juli 1864 aus der politischen Depositenmasse hierher übertragen
17	13	812	Adelsberger Bezirksinsassen	—	—	31	24 1/2	
18	14	813	Adelsberger Bezirksinsassen	—	—	21	58 1/2	
19	15	814	Floriant'sche Concursmasse	—	—	272	51 1/2	

Die dem Gerichte unbekanntem Eigentümer dieser Depositen werden aufgefordert, binnen einer Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes an, ihre Legitimationen beizubringen, widrigens, oder falls ihre Ansprüche nicht als genügend befunden würden, diese Depositen nach verstrichener Edictalsfrist als heimfällig erklärt und an die Staatscaße übergeben werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. März 1883.

(1480—1)

Nr. 2691.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Handlungshauses J. G. Winkler (durch Herrn Dr. Pfefferer in Laibach) wird die mit dem Bescheide vom 23. Dezember 1882, Z. 12 844, auf den 17. März l. J. angeordnet gewesene Relicitation der der Johanna Delhumia von Planina gehörig gewesenen, von Maria Zubancić von Planina um 1980 fl. und 750 fl. erstandenen Realitäten sub Rectf.-Nr. 34 vom 24. Jänner ad Haasberg auf den

17. Mai 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 20sten März 1883.

(1489—1)

Nr. 9810.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die mit dem Bescheide vom 21. Dezember 1881, Z. 9981, bewilligte und mit dem Bescheide vom 29. April 1882, Z. 3853, sistierte exec. Feilbietung der dem Johann Piti von Rudosovo gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 332 1/2, 325 1/2, Rectf.-Nr. 495 ad Herrschaft Radlisek, auf den

22. Mai 1883,
vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhange hiergerichts reassumiert worden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 24sten November 1882.

(1445—3)

Nr. 2122.

Erinnerung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Josef Penko von Parje wird hiermit erinnert:

Es sei über die vom k. k. Steueramte Mhr.-Feistritz (nom. des hohen k. k. Aerrars) pcto. 30 fl. 58 fr. s. A. wider sie hiergerichtlich eingebrachten Gesuche um Einverleibung des executiven Pfandrechtes auf der Realität Urb.-Nr. 20 ad St. Katharina zu Zag, Z. 10 669 de 1882, und Vornahme der exec. Schätzung dieser Realität Z. 2123 de 1883 Herr Dr. Deu, Advocat in Adelsberg, zum Curator ad actum bestellt worden, dem die hierüber erflossenen Bescheide zugestellt wurden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. März 1883.

(1451-1) Nr. 1603.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Wippach (nom. des h. k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Barthelma Repič von Planina Nr. 61 gehörigen, gerichtlich auf 455 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Wippach tom. I, pag. 250, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. Mai, die zweite auf den 9. Juni und die dritte auf den 9. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Der unbekannt wo in Triest sich aufhaltenden Tabulargläubigerin Anna Krečič ist Herr Josef Petrič von Planina zum Curator ad actum bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 20sten März 1883.

(1452-1) Nr. 1763.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Pestel von Großpöle Nr. 29 die executive Versteigerung der dem Anton Krašna von Kengenfeld Nr. 27 gehörigen, gerichtlich auf 727 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Wippach tom. V, pag. 330, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

8. Mai, die zweite auf den 8. Juni und die dritte auf den 7. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 1sten April 1883.

(1269-1) Nr. 1639.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Heinrich Fentler (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Anton Morel in Kleinmaierhof gehörigen, gerichtlich auf 2039 fl. geschätzten, in Kleinmaierhof gelegenen Realität Urb. Nr. 4 ad Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

19. Mai, die zweite auf den 20. Juni und die dritte auf den 26. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um

oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. März 1883.

(1492-1) Nr. 1310.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Philipp Bertovec von St. Veit (durch Herrn Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Franz Bratovž von St. Veit Nr. 93 gehörigen, gerichtlich auf 280 fl., 32 fl., 55 fl., 186 fl., 149 fl., 190 fl. und 17 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. VII, pag. 45, 48, 51, 54, 57, und ad Pfarrfirchengilt Wippach tom. I, pag. 1 1/2 und 38, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

5. Mai, die zweite auf den 5. Juni und die dritte auf den 6. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant, mit Ausnahme des Exequenten, vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem verstorbenen Tabulargläubiger Johann Repnik von St. Veit wurde Herr Josef Igur von St. Veit zum Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 15ten März 1883.

(1456-1) Nr. 1756.

Erinnerung

an Mathias Golobič von Jugorje Nr. 12, dermal unbekanntes Aufenthaltes (durch den zu bestellenden Curator).

Von dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wird dem Mathias Golobič von Jugorje Nr. 12, dermal unbekanntes Aufenthaltes (durch den zu bestellenden Curator), hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Jakob Stala von Vertače Nr. 28 die Klage de praes. 13. Februar 1883, Z. 1756, überreicht, worüber die Tagssatzung auf den

5. Mai 1883

angeordnet ist. Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Ivanetič von Vertače Nr. 6 als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 18. März 1883.

(1305-1) Nr. 2277.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 8. November 1882, Z. 12 093, auf den 24. Februar 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Ivanetič von Mötting Nr. 68 gehörigen, gerichtlich auf 4024 fl. geschätzten Realitäten sub Extr. Nr. 234 der Steuergemeinde Mötting und Extr. Nr. 139 Steuergemeinde Dračice wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) pcto. schuldigen 105 fl. 2 kr. auf den

4. Mai 1883 mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges übertragen.

k. k. Bezirksgericht Mötting, am 22. Februar 1883.

(1389-1) Nr. 2125.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Großlaschitz (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der der Johanna Pražnik als factischen und dem Johann Pražnik als bürgerlichen Besitzer in Rašica Ps. Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 4518 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Auersperg sub Einlage Nr. 195 und 196 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. Mai, die zweite auf den 9. Juni und die dritte auf den 9. Juli 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 29. März 1883.

(1388-1) Nr. 2126.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Großlaschitz (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der der Ursula Hren als factischen und dem Anton Hren als bürgerlichen Besitzer von Zagorica Ps. Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 2315 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zagorica sub Einlage Nr. 44 und 45 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. Mai, die zweite auf den 9. Juni und die dritte auf den 9. Juli 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 29. März 1883.

(1358-1) Nr. 809.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl die exec. Versteigerung der dem Michael Mubčić von Miterradenze gehörigen, gerichtlich auf 591 fl. 50 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Pölland Rectf. Nr. 129/a vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Mai, die zweite auf den 15. Juni und die dritte auf den 20. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. Februar 1883.

(1360-1) Nr. 1197.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl die executive Versteigerung der dem Georg Medved von Schöpfenfeld Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 145 fl. geschätzten Realitätenhälfte im Grundbuche der Herrschaft Pölland tom. IV, fol. 17, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Mai, die zweite auf den 15. Juni und die dritte auf den 20. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 17. März 1883.

(1440-1) Nr. 848.

Erinnerung

an Franz Rus von Čretež. Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem Franz Rus von Čretež hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Josef Rus von Čretež sub praes. 11. Februar 1883, Z. 848, die Klage wegen Verjähr- und Erlöschenerklärung der Hypothekarforderung per 600 fl. f. N. eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

16. Mai 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet ist. Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Josef Pugelj, Gemeindevorstand von Struge, als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 13ten Februar 1883.

Aviso für Damen!

Beehre mich anzuzeigen, dass ich von meiner jetzigen Wiener Reise reichhaltige Auswahl von aufgezputzten und unaufgezputzten Strohhüten mitgebracht habe. (1595) Auch werden Damen- und Kinderhüte zum Modernisieren angenommen. Es bittet um zahlreichen Zuspruch hochachtungsvoll Marie Schann, Herrengasse, Fürstenhof.

Wohnung gesucht.

Vier bis fünf Zimmer, Küche, Dienstbotenzimmer und Zugehör. Zu beziehen im Laufe dieses Jahres, längstens bis Anfang Oktober.

Anträge übernimmt Herr A. Eberhart, Sternallee. (1618) 3-1

Auf dem Burgplaz

im Hause Nr. 28 alt (1 neu), II. Stock links, sind mit 2. Mai l. J.

2 möblierte Zimmer

einzelu oder zusammen zu vermieten. — Das Nähere allbort. (1621) 3-1

Drahtseil-Bahnen

und Hänge-Bahnen, billigstes Transportmittel im ebenen und gebirgigen Terrain sowie auch innerhalb der Fabrikräume und Höfe, baut die Maschinenfabrik von Th. Obach, Bureau: Wien, IV., Schwindgasse 19. (1499) 20-7

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Orbinatio:

Wien, Mariahilferstraße 31,

täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (1567) 13

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk: [9] 12-9

Dr. Refau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch G. Pönicke's Schulbuchhandlung in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung.

(1586-1) Nr. 2580.

Firma = Föschung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde am 12. April 1883 die Eintragung der Föschung der Firma

Kaspar Süsterst

zum Betriebe des Weinhandels in Gleiniz in das Register der Einzel-firmen vorgenommen. Laibach am 12. April 1883.

(1323-3) Nr. 1611.

Bekanntmachung.

Das hochlöbliche k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat mit Beschluß vom 13ten März 1883, Z. 303, über Karl Makove von Roje Nr. 12 wegen Verschwendung die Curatel verhängt und es wird demselben Franz Francic von Altdorf zum Curator bestellt.

k. k. Bezirksgericht Landstraf, am 17. März 1883.

Rudolf! Rudolf!

Hurrah! Hoch! Hoch!

Zum heutigen Namensfeste!! an Professor Rudolf von Orlicé, Westend - Berlin: Der liebe Gott lohne ihm seine Arbeiten noch viele Jahre! Ich und noch viele tausend Glückliche gratulieren dem alten Herren heute von dankbarem Herzen für bedeutende Terno-Gewinne.*

Wien. (1593)

Wenzel Gauber, Gastwirt. D. R.

* Terno-Gewinnliste versendet Professor Rudolf von Orlicé, Westend-Berlin, jedem gratis und franco.

Offert - Ausschreibung.

Das Decorations-Executivcomité für den Empfang Sr. Majestät des Kaisers bedarf dreihundert (300) Stück vollkommen gerade, gestreckte, 15 Meter lange und am Wipfelende 8 bis 10 Centimeter dicke

Tannen- oder Fichten-Flaggenstangen.

Dieselben werden längstens bis 10. Mai l. J. loco Laibach abzuliefern sein. Die Zahlung erfolgt unmittelbar nach anstandsloser, durch ein Mitglied des Executiv-comités gepflogener Uebernahme durch die hierortige Stadtcasse. Wegen Uebernahme dieser Lieferung werden

bis Samstag, den 21. April d. J.,

vormittags 11 Uhr, durch das hierortige Stadtbauamt gehörig gestempelte und gesiegelte Offerte mit dem Beifügen angenommen, dass die Anbote entweder für die Lieferung des ganzen Quantum von 300 Stück oder aber partienweise, jedoch im letztern Falle nicht unter 50 Stück für einen Unternehmer, lauten können. (1547) 2-2 Laibach am 12. April 1883.

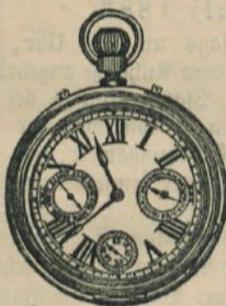
Das Decorations-Executiv-Comité.

Pager in modernsten Posamenterien und Seidenstoffen sowie sämtlichen Aufputzartikeln für Damenkleider bei

Heinrich Kenda, Laibach.

Versendungen nach auswärts sehr pünktlich und solid. (1286) 6

Auf Raten



verkaufen wir, und zwar gegen zwölfmonatliche Ratenzahlungen, goldene und silberne Remontoir-Uhren, Pendel-, Salon- und Zimmer-Uhren, ferner französische und amerikanische Uhren mit und ohne Spielwerke, sowie Brillant- und Goldringe, Ketten, Medaillons, Kreuze und Garnituren.

Die Ware wird jedem Besteller ohne Unterschied sofort nach Einsendung der ersten Rate zugesandt.

Illustrierte Muster-Albums behufs Auswahl, für jedes Haus besonders wertvoll, werden gegen 20 kr. in Briefmarken sofort franco zugesandt.

Adresse:

Uhren- und Goldwaren - Allianz, Wien, I., Hafnersteig 3. (1474) 6-3

Filialen: Paris, London, Brüssel.

DAS BESTE

Cigaretten-Papier

LE HOUBLON

Französisches Fabrikat

VOR NACHAHMUNG WIRD GEWART!!!

Nur ächt ist dieses Cigaretten-Papier, wenn jedes Blatt den Stempel LE HOUBLON enthält und jeder Carton mit der untenstehenden Schutzmarke und Signatur versehen ist.



Propriété du Brevet CAWLEY & HENRY, alleinige Fabrikanten, PARIS

(1482-1) Nr. 2766.

Bekanntmachung.

Dem Franz Oblat von Dobracevas, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Loitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 26. August 1882, Z. 8523, zugefertigt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 17ten März 1883.

(1481-1) Nr. 2771.

Bekanntmachung.

Der Maria Telave von Dtonica, gegenwärtig unbekanntem Aufenthaltes, wird hiemit bekannt gemacht, dass derselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Loitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselbe bestimmte Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid ddo. 1. September 1882, Z. 9089, zugefertigt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 17ten März 1883.

(1585-1) Nr. 2592.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 17. Februar 1883, Z. 844, bekannt gegeben, daß am

7. Mai 1883, vormittags von 11 bis 12 Uhr, die zweite executive Feilbietung der dem Valentin Sajovic aus Fejta gehörigen Wiesrealität Rectf. - Nr. 161 1/2, Band 24, Seite 533 ad Magistrat Laibach, im diesgerichtlichen Verhandlungsfaale vorgenommen wird. Laibach am 10. April 1883.

(1617-1) Nr. 2670.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 13. März 1883, Z. 1828, bekannt gegeben, daß am 23. April 1883 mit dem Beginne um 9 Uhr früh

die erste Feilbietung der Buchforderungen des Michael Lentsche, dann die zweite Feilbietung der demselben gehörigen Fahrnisse im Birant'schen, rückfichtlich Zialovsky'schen Hause in Laibach, vorgenommen wird. Zur Vornahme der zweiten Feilbietung dieser Buchforderungen, bei welcher dieselben auch unter dem Nominalbetrage pr. 10806 fl. 74 kr. hint angegeben werden, wurde die Tagesatzung auf den

7. Mai 1883, früh 10 Uhr, im Verhandlungsfaale dieses k. k. Landesgerichtes angeordnet. Laibach am 14. April 1883.

(1548-1) Nr. 2716.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gegeben: Dem mit Verordnung des hochlöblichen k. k. Landesgerichtes Laibach ddo. 20. Februar 1883, Z. 1262, wegen Curatell unter Curatel gesetzten Anton Burt von Laze ist Barthelmä Döböl von Planina als Curator bestellt worden. k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 17ten März 1883.

Jahrordnung

der Kronprinz - Rudolfsbahn

vom 1. Juni 1882 ab.

Von Laibach bis Villach.

Personenzüge

Nr.:	Nr. 2012	Nr. 2016	Nr. 2019
Laibach S.-B.	früh 7-5	nachm. 12-25	6-30
Laibach N.-B.	7-10	12-29	6-51
Bizmarje	7-20	12-38	7-5
Zwischenwässern	7-31	12-49	7-26
Lad	7-46	1-2	7-49
Krainburg	8-3	1-18	8-19
Podnart	8-24	1-37	8-50
Radmannsdorf-Lees	8-53	2-1	
Sauerburg	9-15	2-19	
Wsling	9-24	2-28	
Lengensfeld	9-45	2-46	
Kronau	10-15	3-12	
Ratschach-Weißenfels	10-30	3-26	
Larvis	10-47	3-41	
Villach S.-B.	11-56	5-4	

Von Villach bis Laibach.

Personenzüge

Nr.:	Nr. 2019	Nr. 2016	Nr. 2012
Villach S.-B.	früh 10-8	nachm. 4-35	5-40
Larvis	11-27	6-1	6-17
Ratschach-Weißenfels	11-44	6-17	
Kronau	11-59		
Lengensfeld	nachm. 12-22	6-45	
Wsling	12-41	7-5	
Sauerburg	12-48	7-15	
Radmannsdorf-Lees	früh 6-30	1-9	8-10
Podnart	7-1	1-34	8-29
Krainburg	7-23	1-53	9-4
Lad	7-45	2-11	9-16
Zwischenwässern	8-5	2-26	9-24
Bizmarje	8-19	2-38	9-24
Laibach N.-B.	8-30	2-48	9-30
Laibach S.-B.	8-40	2-56	